

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Saalekreis
Jahreszahlen 2018



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Saalekreis
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2018
Erstellungsdatum:	30.06.2019
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.ht
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2018, Nürnberg, Juni 2019

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)

Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung e

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €
	1
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	11.997
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	11.547
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	5
nachrichtl. Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen ⁴⁾	2.326

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €
	1
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	8.068
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.294
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.796
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	.
Maßnahmen bei einem Träger	.
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	.
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	.
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	.
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	.
Probebeschäftigung behinderter Menschen	.
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	.
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	509
Assistierte Ausbildung	.
Ausbildungsbegleitende Hilfen	.
Außerbetriebliche Berufsausbildung	368
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	.
Einstiegsqualifizierung	.
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	.
C Berufliche Weiterbildung	495
Förderung der beruflichen Weiterbildung	458
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.608
Eingliederungszuschuss	1.291
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	.
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	.
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	.
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	.
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	160
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	160
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.921
Arbeitsgelegenheiten	1.764
Förderung von Arbeitsverhältnissen	157
G Freie Förderung	80
Freie Förderung SGB II	80
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II, Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer erreichbarer Jugendlicher ⁴⁾	.
H Sonstige Leistungen	.
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	.
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	.

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach §§ 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert). Die zugelassenen kommunalen Träger (zkT) übermitteln gemäß dem nach § 51b Abs. 4 SGB II geregelten Lieferstandard Ausgabedaten in einer festgelegten Differenzierung. Die (Ist) Ausgaben der zkT sind deshalb weniger tief gegliedert als die von den gemeinsamen Einrichtungen und Agenturen für Arbeit erfassten Daten und liegen für insgesamt, pro Kategorie und für ausgewählte Instrumente vor.
- 4) Die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e, 16f und 16h SGB II erfolgt gemeinsam, deshalb ist ein getrennter Nachweis nicht möglich.

Bilanz nach § 54 SGB II

erfolgt zum 15.09.2019.

Ausgaben in % des Solls	
2	
	67,2
	69,9
	.
	.

in % von Insgesamt	
2	
	100
	40,8
	x
	34,7
	x
	x
	x
	x
	x
	x
	x
	x
	x
	-
	6,3
	x
	x
	4,6
	x
	x
	x
	6,1
	5,7
	x
	x
	19,9
	16,0
	x
	x
	x
	x
	x
	2,0
	2,0
	23,8
	21,9
	1,9
	1,0
	1,0
	x
	x
	x
	x

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)

Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer Leis (Durch in Mon:
	2018	+/- Vorjahr	2018
	1	2	3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung			
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.466	-525	2,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	.	x	0,3
Maßnahmen bei einem Träger	.	x	2,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	.	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	.	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung	.	x	11,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	.	x	3,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ¹⁾²⁾	.	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung			
Assistierte Ausbildung	.	x	7,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	.	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.122	101	20,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	.	x	x
Einstiegsqualifizierung	.	x	4,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	.	x	x
C Berufliche Weiterbildung			
Förderung der beruflichen Weiterbildung	778	112	11,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	.	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit			
Eingliederungszuschuss	976	-39	6,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	.	x	20,7
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	.	x	3,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	.	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	.	x	7,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ¹⁾²⁾	.	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen			
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	1.705	172	10,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen			
Arbeitsgelegenheiten	261	-26	4,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.105	-478	20,7
G Freie Förderung			
Freie Förderung SGB II ¹⁾²⁾	16.087	-3.803	x

© Statistik d

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

it zum 15.09.2019.

er der tung schnitt aten) ²⁾
+/- Vorjahr
4
x
-0,2
-
-0,2
x
x
x
2,3
-
x
x
4,3
x
2,2
x
2,8
x
-0,4
x
x
0,1
1,6
-0,1
x
2,1
x
-0,3
-0,1
3,4
x

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.744	7.141	x	369	1.249	52
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.438	5.548	2.496	205	971	56
Vermittlungsbudget ²⁾	4.455	3.801	1.829	127	793	41
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.907	1.687	648	61	178	15
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	355	297	92	17	19	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.552	1.390	556	44	159	15
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	54	43	18	*	4	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	76	60	19	17	-	-
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	28	20	10	8	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	48	40	9	9	-	-
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	45	43	*	*	3	-
Assistierte Ausbildung	15	15	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	10	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	20	18	*	*	3	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	49	46	21	*	3	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49	46	21	*	3	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	542	423	142	15	36	5
Eingliederungszuschuss	214	169	*	4	13	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	3	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	318	249	91	8	23	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	12	11	*	*	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	11	*	*	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.141	1.099	233	55	442	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.132	1.090	*	55	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	9	*	-	*	-
G Freie Förderung	5	5	*	*	5	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	5	*	*	5	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	8.232	7.175	2.898	285	1.460	61

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
7
6.500
4.870
3.290
1.531
274
1.257
36
49
11
38
-
-
-
42
15
-
10
-
17
-
43
43
-
-
366
153
*
208
-
*
*
10
10
1.052
1.045
7
4
4
6.387

rentur für Arbeit

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.744	81,7	x	4,2	14,3	0,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.438	86,2	38,8	3,2	15,1	0,9
Vermittlungsbudget ²⁾	4.455	85,3	41,1	2,9	17,8	0,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.907	88,5	34,0	3,2	9,3	0,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	355	83,7	25,9	4,8	5,4	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.552	89,6	35,8	2,8	10,2	1,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	54	79,6	33,3	*	7,4	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	76	78,9	25,0	22,4	-	-
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	28	71,4	35,7	28,6	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	48	83,3	18,8	18,8	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	45	95,6	*	*	6,7	-
Assistierte Ausbildung	15	100,0	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	100,0	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	20	90,0	*	*	15,0	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	49	93,9	42,9	*	6,1	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49	93,9	42,9	*	6,1	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	542	78,0	26,2	2,8	6,6	0,9
Eingliederungszuschuss	214	79,0	*	1,9	6,1	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	318	78,3	28,6	2,5	7,2	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	*	*	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	12	91,7	*	*	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	91,7	*	*	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.141	96,3	20,4	4,8	38,7	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.132	96,3	*	4,9	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	100,0	*	-	*	-
G Freie Förderung	5	100,0	*	*	100,0	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	100,0	*	*	100,0	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	8.232	87,2	35,2	3,5	17,7	0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
7
74,3
75,6
73,8
80,3
77,2
81,0
66,7
64,5
39,3
79,2
x
x
x
93,3
100,0
x
100,0
x
85,0
x
87,8
87,8
x
x
67,5
71,5
*
65,4
x
*
*
83,3
83,3
92,2
92,3
77,8
80,0
80,0
77,6

Leistung für Arbeit

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.945	4.525	2.555	204	868	27
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	341	124	20	38	3
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	336	302	120	13	38	3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	9	3	1	1	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	325	293	117	13	37	3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	41	38	4	7	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	0	0	0	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	45	2	-	-	-
Assistierte Ausbildung	12	11	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	26	1	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	8	1	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	49	45	22	1	1	2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49	45	22	1	1	2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	165	52	15	18	2
Eingliederungszuschuss	110	86	26	5	10	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	8	2	7	2	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	89	70	24	3	7	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	2	0	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	6	1	4	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	6	1	4	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	576	557	104	34	220	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	564	546	102	33	217	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	11	2	1	3	-
G Freie Förderung	62	62	16	2	61	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	62	62	16	2	61	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.331	1.221	321	75	337	6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
7
3.994
312
x
276
8
267
x
x
x
36
0
x
-
45
11
-
25
-
8
-
43
43
-
-
140
75
5
58
-
2
-
6
6
534
525
10
48
48
1.128

entur für Arbeit

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.945	91,5	51,7	4,1	17,6	0,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	90,3	32,9	5,3	10,1	0,8
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	336	89,9	35,8	4,0	11,3	0,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	82,1	26,9	5,2	6,0	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	325	90,2	36,1	3,9	11,5	0,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	41	93,1	8,9	16,4	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	100,0	100,0	100,0	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	95,2	4,2	-	-	-
Assistierte Ausbildung	12	96,4	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	93,3	4,0	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	8	100,0	11,1	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	49	91,7	43,8	1,7	1,0	3,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49	91,7	43,8	1,7	1,0	3,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	78,1	24,7	6,9	8,5	0,7
Eingliederungszuschuss	110	77,9	23,7	4,2	8,8	0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	88,6	24,8	83,8	17,1	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	89	78,7	27,0	3,0	7,6	1,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	50,0	4,3	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	81,9	17,0	50,0	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	81,9	17,0	50,0	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	576	96,7	18,0	5,9	38,1	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	564	96,8	18,1	5,9	38,4	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	93,7	16,2	8,5	22,5	-
G Freie Förderung	62	100,0	24,9	2,5	98,4	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	62	100,0	24,9	2,5	98,4	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.331	91,8	24,1	5,6	25,3	0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den ztK an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
7
80,8
82,7
x
82,0
73,9
82,3
x
x
x
88,4
100,0
x
x
94,7
96,4
x
92,7
x
99,0
x
88,5
88,5
x
x
66,2
68,1
59,0
65,1
x
50,0
x
79,8
79,8
92,8
93,1
80,3
77,1
77,1
84,8

rentur für Arbeit

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c I) Zugang und Bestand ¹⁾

	Insgesamt		Frauen
	Zugang	Bestand	Zugang
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.231	398	533
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	599	101	224
Vermittlungsbudget ²⁾	245	x	93
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	322	63	122
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45	2	18
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	277	61	104
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	4	x	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	32	x	9
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	32	38	9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	34	45	*
Assistierte Ausbildung	15	11	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	27	5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	9	7	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	-	1	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	1	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	15	15
Eingliederungszuschuss	16	7	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	32	8	10
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	0	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	0	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	11	*
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	11	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	715	172	254

© Statistik d

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

uen	
Bestand	
4	
165	
36	
x	
25	
1	
24	
x	
x	
x	
11	
-	
x	
-	
18	
3	
-	
13	
-	
2	
-	
-	
-	
-	
5	
2	
-	
3	
-	
-	
-	
0	
0	
4	
4	
-	
-	
-	
62	

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c II) Anteile an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Ta Frauen in
	Zugang	Bestand	Zugang
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,1	8,0	13,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	9,3	26,8	7,7
Vermittlungsbudget ²⁾	5,5	x	4,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16,9	18,7	15,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12,7	15,7	13,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	17,8	18,8	16,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	7,4	x	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	42,1	x	30,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	66,7	92,9	60,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	75,6	95,8	*
Assistierte Ausbildung	100,0	91,3	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	100,0	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	45,0	87,9	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	-	1,0	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	1,0	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8,9	6,9	7,8
Eingliederungszuschuss	7,5	6,3	7,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	10,1	8,6	8,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	3,2	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	3,2	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	1,9	*
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	1,9	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	-	-	*
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	8,7	12,9	7,1

© Statistik d

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

belle 4a/ 4b isgesamt
Bestand
4
7,2
23,0
x
17,5
20,0
17,5
x
x
x
92,0
-
x
x
100,0
100,0
x
100,0
x
100,0
x
-
-
x
x
6,4
5,6
-
8,2
x
-
x
3,1
3,1
1,6
1,6
-
-
-
11,9

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
			1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.057	46,4	3.271	x	158	610	*
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.916	45,3	2.543	1.219	67	453	*
Vermittlungsbudget ²⁾	2.113	47,4	1.833	923	37	368	41
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	773	40,5	691	291	25	85	*
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	137	38,6	114	38	7	5	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	636	41,0	577	253	18	80	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	18	33,3	16	7	-	*	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	30	39,5	19	5	5	-	-
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	15	53,6	8	*	*	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	31,3	11	*	*	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	9	20,0	9	-	*	*	-
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5	50,0	5	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	*	*	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	21	42,9	19	*	*	-	-
Förderung der beruflichen Weiterbildung	21	42,9	19	*	*	-	-
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	192	35,4	152	55	*	13	5
Eingliederungszuschuss	71	33,2	*	22	-	5	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	118	37,1	92	33	*	8	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	*	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	*	*	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	416	36,5	394	68	20	153	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	412	36,4	390	68	20	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	44,4	4	-	-	*	-
G Freie Förderung	*	*	*	-	-	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	*	*	-	-	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.557	43,2	3.120	1.352	92	622	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ⁴⁾
8
2.950
2.227
1.597
617
101
516
13
13
3
10
-
-
-
*
*
-
5
-
*
-
18
18
-
-
129
*
*
76
-
-
-
*
*
380
376
4
*
*
2.765

Agentur für Arbeit

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.278	46,1	2.076	1.177	84	414	25
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	41,0	140	55	7	20	3
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	143	42,6	129	55	6	20	3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	29,9	3	1	0	0	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	140	43,0	127	53	6	19	3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	28,0	11	1	1	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	0	0	0	0	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	18	37,7	16	1	-	-	-
Assistierte Ausbildung	3	28,3	3	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	47,6	12	1	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	2	18,2	2	-	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	29	59,1	25	12	1	-	2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	29	59,1	25	12	1	-	2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	35,5	58	21	4	7	2
Eingliederungszuschuss	39	35,1	30	11	2	5	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	35,2	2	1	2	0	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	33	36,8	26	9	1	3	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	17,4	0	0	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	34,0	2	1	0	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	34,0	2	1	0	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	219	38,1	211	35	12	79	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	214	38,0	206	35	11	79	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	40,8	5	-	1	1	-
G Freie Förderung	21	34,0	21	5	-	21	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	21	34,0	21	5	-	21	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	520	39,1	473	131	24	128	6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Geringqualifizierte ⁴⁾
8
1.834
125
x
115
2
113
x
x
x
10
0
x
-
16
3
-
12
-
2
-
24
24
-
-
49
26
2
21
-
0
-
2
2
203
198
5
15
15
435

ntur für Arbeit

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	Frauen
	1	2
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	5,0	4,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	46,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	45,2

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	39,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 6,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	39,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 6,1

© Statis

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	5,5	5,4
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	46,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	45,0

realisierter Förderanteil	x	41,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	41,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,4

© Statis

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

nachrichtl.: Männer
3
5,1
53,9
54,8

60,9
6,1

60,9
6,1

istik der Bundesagentur für Arbeit

nachrichtl.: Männer
5,6
54,0
55,0

58,3
3,2

58,5
3,4

istik der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

		Abgang von Arbeitslosen					
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
1	2	3	4	5	6		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	9.524	8.266	3.054	415	1.442	57
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	1.464	1.171	411	38	130	12
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.363	1.083	381	36	114	12
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	14,3	13,1	12,5	8,7	7,9	21,1
dar. Abgänge in ungeförđerte Beschäftigung	05	1.177	928	317	32	85	11
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	12,4	11,2	10,4	7,7	5,9	19,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	39	29	7	*	4	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,4	0,2	*	0,3	-
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	38	29	7	*	4	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,4	0,2	*	0,3	-
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	105	98	41	3	18	-
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	7,7	9,0	10,8	8,3	15,8	-
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	58	52	23	3	4	-
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	4,9	5,6	7,3	9,4	4,7	-

		Abgang von arbeitslosen Frauen					
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
1	2	3	4	5	6		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.314	3.754	1.415	170	673	55
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	577	458	177	8	67	11
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	537	424	167	7	57	11
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	12,4	11,3	11,8	4,1	8,5	20,0
dar. Abgänge in ungeförđerte Beschäftigung	05	478	371	145	6	50	10
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,1	9,9	10,2	3,5	7,4	18,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	14	11	*	*	3	-
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,3	*	*	0,4	-
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	14	11	*	*	3	-
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,3	*	*	0,4	-
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	41	37	19	-	6	-
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	7,6	8,7	11,4	-	10,5	-
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	26	23	13	-	*	-
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	5,4	6,2	9,0	-	*	-

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Gering-qualifizierte ²⁾
7
7.430
1.026
945
12,7
808
10,9
27
0,4
27
0,4
85
9,0
43
5,3

Gering-qualifizierte ²⁾
7
3.351
391
360
10,7
311
9,3
9
0,3
9
0,3
33
9,2
19
6,1

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) 1)

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	5.549	2.578	2.971	4.531	2.225	169	864	22
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.306	937	1.369	1.982	741	62	159	9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	468	216	252	370	158	13	30	*
Maßnahmen bei einem Träger	1.838	721	1.117	1.612	583	49	129	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	60	16	44	41	15	-	3	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	110	54	56	57	30	8	*	-
dav. Vermittlungsbudget	65	40	25	27	21	8	*	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	45	14	31	30	9	-	-	-
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	4	*	*	4	*	3	*	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	23	10	13	21	3	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	16	14	24	3	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	30	7	23	26	12	*	6	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	123	67	56	100	35	-	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	*	*	*	*	*	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	261	90	171	188	76	7	21	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	4	9	11	*	9	*	*
Einstiegsbeitrag bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	408	151	257	299	118	21	36	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsbeitrag bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	13	5	8	5	*	-	*	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	-	*	-	-	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	16	7	9	9	6	3	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.814	759	1.055	1.709	354	94	615	4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	*	*	4	*	*	*	-
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	5	*	*	5	*	-	5	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = „sozialversicherungspflichtig beschäftigt“ dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Gering-qualifizierte ³⁾
9
3.759
1.763
311
1.452
32
33
10
23
*
-
-
21
-
23
-
21
-
92
*
-
153
6
223
-
4
*
4
1.581
4
4

ntur für Arbeit

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	27,7	26,6	28,7	20,7	14,4	19,5	13,2	9,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29,6	26,7	31,6	26,1	25,1	22,6	18,9	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	51,1	44,9	56,3	48,6	52,5	x	46,7	x
Maßnahmen bei einem Träger	24,1	21,2	26,0	21,0	17,7	18,4	12,4	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	71,7	x	68,2	58,5	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	52,7	61,1	44,6	35,1	33,3	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	58,5	65,0	48,0	37,0	33,3	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	44,4	x	41,9	33,3	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	43,5	x	x	42,9	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	36,7	x	x	37,5	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	26,7	x	21,7	23,1	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	54,5	56,7	51,8	52,0	25,7	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	80,5	88,9	76,0	76,1	80,3	x	76,2	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79,7	78,8	80,2	77,6	76,3	81,0	77,8	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6,7	7,9	5,8	6,3	3,7	8,5	2,8	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Geringqualifizierte ³⁾
9
20,8
25,8
47,6
21,1
62,5
27,3
x
30,4
x
x
x
42,9
x
39,1
x
28,6
x
54,3
x
x
77,1
x
78,9
x
x
x
x
6,3
x
x

ur für Arbeit

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	46,9	45,0	48,5	41,6	27,8	41,4	48,1	13,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,7	48,0	55,9	50,3	39,7	50,0	50,3	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	63,5	56,9	69,0	61,4	61,4	x	70,0	x
Maßnahmen bei einem Träger	49,9	45,4	52,9	47,8	33,8	49,0	45,7	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	71,7	x	68,2	58,5	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	63,6	70,4	57,1	49,1	46,7	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	66,2	72,5	56,0	51,9	42,9	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	60,0	x	58,1	46,7	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	69,6	x	x	66,7	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	60,0	x	x	58,3	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	36,7	x	30,4	34,6	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	66,7	68,7	64,3	65,0	45,7	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	85,8	92,2	82,5	81,4	82,9	x	81,0	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	87,0	89,4	85,6	86,0	82,2	90,5	88,9	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	62,4	63,0	62,0	62,6	51,4	63,8	71,2	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Geringqualifizierte ³⁾
9
43,1
50,3
60,1
48,2
62,5
39,4
x
39,1
x
x
x
66,7
x
60,9
x
42,9
x
66,3
x
x
82,4
x
87,4
x
x
x
x
62,6
x
x

ur für Arbeit

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten sind für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse zeigt die Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!

Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

anz nach § 54 SGB II

alen Arbeitsmarkt

aten stehen für
se enthält Daten zur

regionalen

Arbeit

zahlen)

ituren (Monats-/

hlen)

lahreszahlen)

ahlen ab 2007)

len ab 2005)

gsbilanz.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
 Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

	2015	2016	2017	2018	Veränderung gegenüber
	1	2	3	4	absolut
					5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.718	9.566	7.925	6.438	- 1.487
Vermittlungsbudget	7.090	6.882	5.609	4.455	- 1.154
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.481	2.580	2.185	1.907	- 278
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	582	599	464	355	- 109
Maßnahmen bei einem Träger	1.899	1.981	1.721	1.552	- 169
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	105	79	59	54	- 5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	*	*	126	76	- 50
dav. Vermittlungsbudget	89	71	67	28	- 39
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	*	*	59	48	- 11
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	5	-	- 5
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	34	51	96	45	- 51
Assistierte Ausbildung	-	25	27	15	- 12
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	28	18	19	10	- 9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	8	50	20	- 30
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	172	141	79	49	- 30
Förderung der beruflichen Weiterbildung	169	141	*	49	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	-	*	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	758	677	641	542	- 99
Eingliederungszuschuss	318	245	228	214	- 14
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	12	12	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	399	410	391	318	- 73
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	10	10	6	- 4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	20	-	-	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	7	13	7	12	5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	13	7	12	5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.079	1.791	1.545	1.141	- 404
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.066	1.779	1.542	1.132	- 410
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	12	3	9	6
G Freie Förderung	-	82	4	5	1
Freie Förderung SGB II	-	82	4	5	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	12.768	12.321	10.297	8.232	- 2.065

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

ung 2018 r Vorjahr
in %
6
- 18,8
- 20,6
- 12,7
- 23,5
- 9,8
- 8,5
- 39,7
- 58,2
- 18,6
- 100,0
x
x
- 53,1
- 44,4
x
- 47,4
x
- 60,0
x
- 38,0
*
*
x
- 15,4
- 6,1
*
- 18,7
x
- 40,0
*
71,4
71,4
- 26,1
- 26,6
200,0
25,0
25,0
- 20,1

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote	
	2015	2016	2017	2015	2016
	1	2	3	4	5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Vermittlungsbudget	7.076	6.912	5.549	31,1	28,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.763	2.506	2.306	28,0	26,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	586	603	468	54,4	50,6
Maßnahmen bei einem Träger	2.177	1.903	1.838	20,9	18,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	103	78	60	73,8	71,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	141	97	110	38,3	33,0
dav. Vermittlungsbudget	88	65	65	42,0	29,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	53	32	45	32,1	40,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	4	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung					
Assistierte Ausbildung ²⁾	-	19	23	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	17	30	32,0	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	x	x
Einstiegsqualifizierung	9	3	30	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x
C Berufliche Weiterbildung					
Förderung der beruflichen Weiterbildung	295	159	123	47,5	56,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	3	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss	424	250	261	77,8	81,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	7	13	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	518	370	408	77,4	76,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	24	7	13	12,5	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	14	17	*	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen					
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	6	16	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.403	1.617	1.814	7,5	8,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	8	11	5	x	x
G Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II	-	4	5	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zkT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

ote
2017
6
27,7
29,6
51,1
24,1
71,7
52,7
58,5
44,4
x
x
x
43,5
x
36,7
x
26,7
x
54,5
x
x
80,5
x
79,7
x
x
x
x
6,7
x
x

Agentur für Arbeit
t,

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.744	7.543	22,0	19,9	17,8	2,1	1,6	0,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.438	5.469	(17,4)	(15,3)	(12,5)	(2,8)	(1,6)	(*)
Vermittlungsbudget ²⁾	4.455	3.760	(15,9)	(13,8)	(10,5)	(3,3)	(1,6)	(0,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.907	1.662	21,0	19,1	17,4	1,7	(1,5)	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	355	302	(20,9)	(18,9)	(17,9)	(1,0)	(1,3)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.552	1.360	21,0	19,2	17,3	(1,8)	(1,5)	(0,3)
dav. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	54	46	(17,4)	(*)	(10,9)	(*)	(*)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	76	47	(8,5)	(-)	(-)	(-)	(8,5)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	28	13	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	48	34	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	45	38	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	15	13	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	9	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	20	16	(25,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	49	42	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49	42	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	542	449	(15,1)	(14,0)	(11,8)	(2,2)	(*)	(-)
Eingliederungszuschuss	214	177	(*)	(*)	(*)	(2,3)	(*)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	318	263	14,4	13,7	11,4	(2,3)	(*)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	12	11	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	11	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.141	993	14,2	11,6	9,0	2,6	(2,1)	(-)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.132	984	*	11,7	9,0	2,6	(*)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	9	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
G Freie Förderung	5	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	8.232	7.007	(16,7)	(14,6)	(11,9)	(2,7)	(1,6)	(0,2)

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

gemacht
nur im
eaus der
und als
erzu die
als und

e 2)
e irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
1,2
(*)
(1,4)
(*)
(*)
(1,3)
(*)
(8,5)
(*)
(*)
x
x
x
(*)
(-)
x
(-)
x
(*)
x
(-)
(-)
x
(-)
(-)
(2,1)
(*)
(*)
(-)
(-)
(1,4)

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.945	4.175	(16,3)	(14,4)	(11,9)	(2,5)	(1,6)	(0,2)
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	327	18,4	15,9	13,6	(2,2)	(2,2)	(0,5)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	336	294	19,2	17,3	14,7	(2,5)	(1,5)	(0,2)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	10	(27,0)	(24,3)	(23,5)	(0,9)	(0,9)	(0,9)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	325	285	18,9	17,1	14,4	(2,5)	(1,5)	(0,2)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	41	32	(11,6)	(3,1)	(3,1)	(-)	(8,5)	(3,1)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	41	32	(11,6)	(3,1)	(3,1)	(-)	(8,5)	(3,1)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	37	(9,1)	(5,9)	(4,6)	(1,4)	(3,2)	(1,8)
Assistierte Ausbildung	12	10	(11,9)	(11,9)	(6,8)	(5,1)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	27	21	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	8	6	(37,9)	(16,7)	(16,7)	(-)	(21,2)	(12,1)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	49	42	(3,8)	(3,8)	(3,0)	(0,8)	(-)	(-)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	49	42	(3,8)	(3,8)	(3,0)	(0,8)	(-)	(-)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	173	(14,8)	(13,8)	(11,4)	(2,4)	(0,5)	(-)
Eingliederungszuschuss	110	91	(13,9)	(13,0)	(9,9)	(3,0)	(0,2)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	89	73	(16,4)	(15,2)	(13,3)	(1,9)	(0,9)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	(30,8)	(30,8)	(30,8)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	8	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	8	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	576	492	(11,7)	(8,8)	(5,9)	(2,9)	(2,2)	(0,1)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	564	482	(11,7)	(8,8)	(6,0)	(2,8)	(2,1)	(0,1)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	10	(14,3)	(8,4)	(-)	(8,4)	(5,9)	(-)
G Freie Förderung	62	55	(7,8)	(5,5)	(1,8)	(3,7)	(2,3)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	62	55	(7,8)	(5,5)	(1,8)	(3,7)	(2,3)	(-)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.331	1.132	(13,5)	(11,1)	(8,6)	(2,5)	(1,9)	(0,2)

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**gemacht
 › nur im
 ean der
 und als
 arzu die
 als und**

e 2)
e irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
(1,4)
(1,7) x (1,3) (-) (1,3) x (5,4) x (5,4) (-) x x
(1,4) (-) x (-) x (9,1) x
(-) (-) x x
(0,5) (0,2) (-) (0,9) x (-) x
(-) (-)
(2,1) (2,0) (5,9)
(2,3) (2,3)
(1,6)

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalt)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget ²⁾	5.549	4.603	14,5	12,8	9,3	3,5	1,2	(0,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.306	2.011	21,2	19,6	17,7	1,9	1,5	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	468	389	(11,8)	(*)	(9,3)	(2,1)	(*)	(-)
Maßnahmen bei einem Träger	1.838	1.622	23,5	*	19,7	1,8	*	(*)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	60	49	(14,3)	(14,3)	(10,2)	(*)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	110	83	(7,2)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	65	49	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	45	34	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung ²⁾	23	19	(15,8)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	27	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	30	20	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	123	105	(10,5)	(8,6)	(7,6)	(*)	(*)	(-)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	261	219	(9,1)	(7,3)	(4,6)	(2,7)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	12	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	408	342	(11,1)	(9,9)	(6,7)	(3,2)	(*)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	13	12	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	16	14	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.814	1.541	(14,8)	(12,4)	(9,5)	(2,9)	(1,9)	(0,2)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	5	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum als vorzeitige Beendigung dieser Förderungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

**gemacht
nur im
eaus der
und als
erzu die
als und**

e 2)
e rung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
0,8 * (* 1,7 (-) (* (* (-) (-) x x
(* x (-) x (-) x
(* (-) x
(-) (-) (* x (-) (-)
(-)
(1,8) (-)
(-)

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Saalekreis (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	darunter					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	Ausländer
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	27,7	27,2	27,1	25,6	24,8	27,7	42,6	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29,6	29,3	19,7	20,8	19,9	28,9	6,5	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	51,1	51,7	(45,7)	(47,7)	(47,2)	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	24,1	24,0	16,5	17,4	16,9	23,3	6,9	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	71,7	73,5	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	52,7	54,2	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	58,5	63,3	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	44,4	41,2	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Assistierte Ausbildung ²⁾	43,5	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	36,7	37,0	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	26,7	25,0	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung	54,5	51,4	x	x	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	80,5	81,7	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79,7	80,1	(76,3)	(76,5)	(69,6)	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen								
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen								
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6,7	6,0	(7,5)	(8,4)	(8,2)	(9,1)	(3,3)	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

